SO ISSES

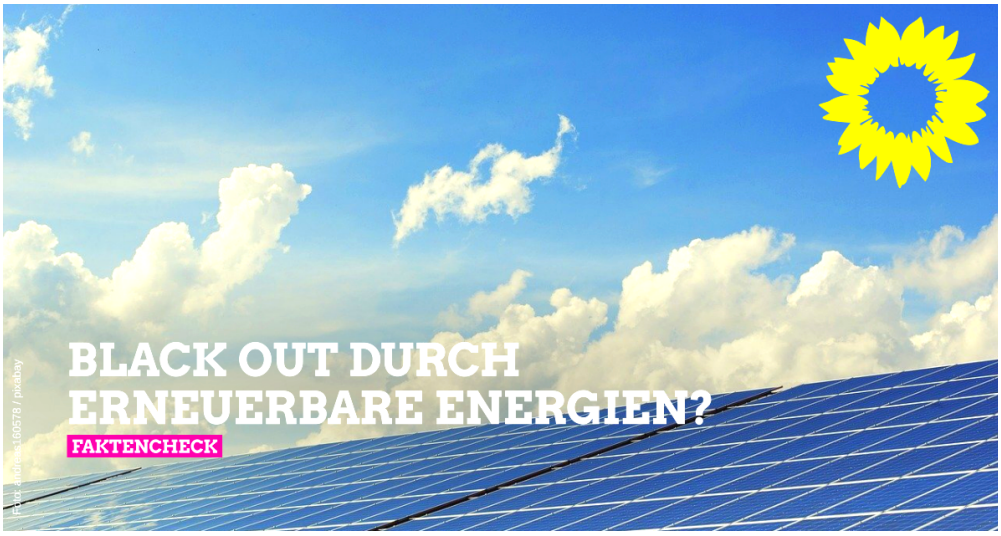
TELEGRAMM AUS DEM STADDRAT

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
FRAKTION IM DRESDNER STADTRAT

Stadtratssitzung vom 14.10.2021

BLACKOUT DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN?

Ein Faktencheck



In einer Aktuellen Stunde debattierte der Stadtrat über den Stromausfall in Dresden vom 13. September 2021.
Die Antragssteller Freien Wähler, ebenso wie FDP und AfD versuchten Angst zu schüren vor möglichen Blackouts durch den Ausbau Erneuerbarer Energien.
Dr. Tim Müller von Tricera Energie, den wir Grünen als Gastredner gewinnen konnten, brachte Fakten in die Debatte ein:
1. In Deutschland haben sich die Ausfallzeiten in den letzten 15 Jahren halbiert, obwohl sich der Anteil der Erneuerbaren Energien verfünffacht hat.
2. Das gilt auch für die anderen europäischen Länder, insb. auch für Großbritannien, das nicht ans Europäische Netz angeschlossen ist.
3. Das Hauptproblem bei Eneuerbaren Energien ist fehlende Netzträgheit, dafür gibt es inzwischen technische Lösungen.
4. Mehr Erneuerbare Energien machen das Netz sogar stabiler, weil der Ausfall eines Erzeugers durch die intelligente Dezentralisierung geringere Folgen hat.
Panikmache ist hier also unbegründet.
Und ganz abgesehen davon, war der Stromausfall in Dresden kein Problem der Erzeugung von Strom, sondern der Verteilung.

CDU BREMST RADWEGEBAU AUS

Entgegen ihrer Lippenbekenntnisse von "Gleichberechtigung für alle Verkehrsteilnehmer" und der Versprechen im Wahlprogramm, führt die CDU-Fraktion im Dresdner Stadtrat ihren Kreuzug gegen verbesserte Bedingungen für den Radverkehr weiter. Nach ihrem einseitigen "Radfahrer-Erziehungsantrag" und dem (nicht zulässigen) Eilantrag gegen die neue Fahrradstraße in Kleinzschachwitz, hat die rechte Seite im Stadtrat einen Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, der die Umsetzung des Radverkehrskonzepts weiter behindern wird. Jeder einzelne Parkplatz, der für einen Radweg wegfallen soll (und wohlgemerkt nur diese, wenn anderswo Parkplätze wegfallen, dann ist das offensichtlich nicht so schlimm) muss sofort ersetzt oder im Bauausschuss einzeln beraten werden. Radwege sicherer zu machen, wie z.B. an der St. Petersburger Straße wird künftig also noch schwerer werden. Zukunftsfähige Verkehrspolitik für alle Menschen sieht anders aus.

Herzlich willkommen, Nils Kröber!

Seit dieser Stadtratssitzung gibt es ein neues Fraktionsmitglied: Nils Kröber hat die Nachfolge von Robert Schlick angetreten, der aus beruflichen Gründen sein Mandat abgegeben hat. Herzlich willkommen Nils, wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

Unterstützung für Freie Szene

Die heute beschlossene "Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur kommunalen Kulturförderung" ist nach einer Reihe verschiedener Beteiligungsformate entstanden. Es sind dabei auch viele GRÜNE Forderungen eingeflossen, die sich in unserer Werkstattreihe „Kultur fair finanzieren“ herauskristalisiert hatten wie Honoraruntergrenzen, Konzeptförderung und mehrjährige Projektförderung. Wir freuen uns darüber.

Fehlender Mindestabstand: CDU und FDP stimmen AfD-Anträgen zu

Leider lässt sich im Stadtrat beobachten, dass CDU und FDP zunehmend weniger Scheu zeigen, Anträgen der AfD zuzustimmen und ihnen zu einer Mehrheit zu verhelfen. Sie unterstützen damit die Strategie der Rechtsextremen sich durch vermeintlich "unpolitische" als "normaler" politischer Akteur zu geben. Warum wir das für gefährlich halten und wir solchen Anträgen nicht zustimmen, kann man auf unserer Website genauer nachlesen.

Herausgeber: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden **www.gruene-fraktion-dresden.de**